Gerüster*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Gerüster*innen sind bei Gerüstbau- und Gerüstverleihunternehmungen beschäftigt. Sie errichten Gerüste für verschiedene Bauarbeiten (z. B. Gebäudeerrichtung, Renovierung, Fassadenherstellung). Sie wählen die erforderlichen Gerüstteile aus, verladen diese mit Hilfe von Hebegeräten, transportieren sie zur Baustelle und bauen sie dort auf. Je nach Fortschritt der Bauarbeiten erweitern oder verkleinern sie die Gerüstteile und bauen sie nach Beendigung der Arbeiten wieder ab. Sie arbeiten unter der Leitung von Vorarbeiter*innen, Polier*innen oder Platzmeister*innen mit anderen Fach- und Hilfskräften auf Baustellen zusammen.

Ausbildung

Der Beruf Gerüster*in ist ein Anlernberuf. Die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse werden durch innerbetriebliche Schulungen vermittelt.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Gerüstbauteile, Werkzeuge und Zubehör (Verbindungen, Schrauben, Nieten, etc.) auswählen und zusammenstellen und alle Teile zum Einsatzort (Baustellen, Fassadenarbeiten) transportieren
- Baustellen absichern (z. B. Absperrungen, Verkehrsleiteinrichtungen aufstellen)
- lastverteilende Unterlagen oder Fundamenten auf dem Gerüstuntergrund anbringen
- Arbeits- und Schutzgerüste aus Stahlrohren, Bretter, Aluminiumsteigen, Modulteile oder Rahmen aufbauen
- die Gerüstbauteile mit Kupplungsverbindungen, Rahmen, Eckstreben, Längs- und Querriegel und Verstrebungen montieren und befestigen
- Fußplatten, Leitern, Konsolen, Seitenverstrebungen anbringen
- Schutzverkleidungen (z. B. Netze, Planen, Folien) anbringen
- Zugänge, z. B. Treppen, Leitern, Laufstege installieren
- Gerüstbauteile nach Fertigstellung der Bauarbeiten abbauen, abtransportieren, reinigen und einlagern
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Gerüst- und Zubehörteilen durchführen

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- guter Gleichgewichtssinn
- Kraft
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft